

BRUGG

Herzlich willkommen!

VON PFR. ROLF ZAUGG

Mit viel Musik feiern wir dieses Jahr am 3. November den Reformationstag um 10 Uhr mit einem grossen Abendmahls-Festgottesdienst. Unsere Kirche ist 496 Jahre alt und das ist ein Grund zum Feiern. Unter dem Titel «herzlich willkommen!» laden wir Reformierte, Katholikinnen, Konfessionslose, Menschen aller Religionen ein, mit uns zu feiern.

**Ausgrenzung überwinden**  
Zunächst versuchten die Reformatoren vor 500 Jahren, Teil der Katholischen Kirche zu bleiben. Das ist nicht gelungen. Aus den Protestanten wurden eigenständige Kirchen, die sich fast nur in der Ablehnung des Katholizismus einig waren. Die Reformati-  
onszeit war eine Zeit des Streites. Vielleicht war das damals halt auch nötig. Unterdessen haben sich die Zeiten gewandelt und wir versuchen Jesus auch darin nachzufolgen, dass er das Gespräch mit jeder und jedem gesucht und dabei Grenzen überwunden hat. Nicht mehr Ausgrenzung wollen wir, sondern Gastgeberin sein für möglichst viele Menschen.

**Musik verbindet**  
Unser Kirchenmusiker Luigi Collarile hat ein musikalisches Programm zusammengestellt, in dem Musik aus der Zeit der Reformation vor 500 Jahren eine wichtige Rolle spielt. Allerdings kommt die Musik nicht altbacken daher. Es werden Motteten und eine Symphonie des (katholi-

schen) Venezianers Giovanni Gabrieli aufgeführt. Seine genialen Kompositionen begeistern noch heute. Die Umsetzung mit einem Orchester aus Musikschülern des Konservatoriums Basel mit Zinken und Posaunen, zwei Orgeln und dem Vokalensemble der Stadtkirche verstärkt durch vier Solostimmen werden uns die alten Kompositionen in die heutige Zeit tragen. Dazu kommen Stücke von Daniel Selichius, Melodien aus den Genfer Psalter und die Reformationshymne von Martin Luther «ein feste Burg» in Varianten, die sie in dieser Kombination kaum schon gehört haben.

**Luther neu lesen**  
Luther war gewiss kein ökumenisch denkender Mensch, sondern man darf ihn aus heutiger Sicht durchaus als religiösen Fanatiker bezeichnen. Er grenzte seine Kirche scharf ab gegen die katholische und auch gegen jede andere reformatorische Bewegung. Die Reformierten hielt er für irregeleitete Schwärmer und setzte viel daran, sie

aus dem Gebiet des «Heiligen Römischen Reichs» zu vertreiben. Als Reformierter Pfarrer nähert man sich dem Deutschen Chefreformatoren also eher vorsichtig. Es gibt an Luther aber auch faszinierende Seiten, wo er versucht, Gastgeber zu werden für recht unterschiedlich denkende Menschen. Und davon wollen wir lernen.

**Herzlich Willkommen**  
Wir freuen uns darauf, ganz verschiedene Menschen zu unserem musikalischen Gottesdienst zu empfangen. Wir wollen Ihnen gute Gastgeber sein, das Verbindende über religiöse Grenzen hinweg suchen und pflegen. Gerne sind alle nach dem Gottesdienst auch zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.



Endzeit

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

**ALLES GEHT ZU ENDE.** Nichts bleibt für immer. Das spüren wir im November deutlicher als sonst. Die Tage werden kürzer. Die Bäume stehen ohne Blätter im Wind. Es ist kalt und regnerisch. Auch der kirchliche Kalender ordnet sich ein in den Lauf der Natur. Ende November erinnern wir uns an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

**DASS ALLES ZU ENDE GEHT** ist eine Zumutung. Es ist eine der Zumutungen, die mit dem Leben verbunden sind. Eigentlich ist es für uns Menschen sogar eine Kränkung. Auch wenn wir ewig leben wollten, wir können nicht. Was immer wir erfinden, herstellen und bauen, alles hat seine Halbwertszeit.

**ICH MAG DEN NOVEMBER.** Dass alles zu Ende geht, macht mir keine Angst. Ich kann darin auch Gutes erkennen:

**DAS SICHERE ENDE TRIFFT UNS ALLE.** Nicht nur ein paar, wirklich alle. Arme und Reiche, Einflusser und Mittellose, Atheisten und Religiöse. Es gibt kein Land, in das ich auswandern und so mein persönliches Ende verhindern kann. So stelle ich mir Gerechtigkeit vor.

**DAS SICHERE ENDE VERBINDET.** Wir sind eine grosse Schicksalsgemeinschaft. Das wird mir dann besonders bewusst, wenn ich mit einer Urne am Grab stehe und mit Angehörigen den Abschied begehe. «Aus Erde bist du genommen und zu Erde sollst du werden.» Und alle wissen: «Auch mir steht das bevor.»

**DAS SICHERE ENDE WERTET** das Leben auf. Jeder Tag könnte der letzte sein. Ich könnte den heutigen Tag bewusst auskosten. Vielleicht sogar entdecken, dass das Leben mit seinen Zumutungen auch ein Geschenk ist.

WINDISCH

Weihnachtsspiel 2024

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte.

Hast du Freude am Theaterspielen?  
Bist du neugierig?  
Möchtest du mit anderen gemeinsam eine Geschichte neu entdecken?  
Bewegst du dich gerne?  
Dann freue ich mich auf dich.  
Willkommen sind alle Kinder ab 7-14 Jahren.

Alle Proben finden in der Kirche Hausen statt - die Daten sind:

|          |          |             |                          |
|----------|----------|-------------|--------------------------|
| Mittwoch | 20.11.24 | 14.00-16.15 | Kennenlernprobe          |
| Mittwoch | 27.11.24 | 14.00-16.15 | Probe                    |
| Mittwoch | 04.12.24 | 14.00-16.15 | Probe                    |
| Mittwoch | 11.12.24 | 14.00-16.15 | Probe                    |
| Freitag  | 13.12.24 | 16.00-18.00 | Hauptprobe               |
| Samstag  | 14.12.24 | 13.00-16.00 | Aufführung Sanavita      |
| Sonntag  | 15.12.24 | 16.00-19.00 | Aufführung Kirche Hausen |

Bei Fragen melde dich bei Katinka Müller, Theaterpädagogin und Tanzpädagogin im Chladek -System  
Telefon: 077 470 59 72  
katinkamueller@hotmail.com



ICH MELDE MICH FÜR DIE ETWAS ANDERE WEIHNACHTS- GESCHICHTE 2024 AN

Bitte den Talon bis zum 3. November zurück an:

Katinka Müller, Bantigerstrasse 29, 3006 Bern

Oder per E-Mail: katinkamueller@hotmail.com

Name/Vorname

Klasse/Alter

Strasse/Nr, PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Bemerkung

Rücktritt Christof Metz, Dirigent Kirchenchor

Christof Metz wird im Dezember von der Leitung unseres Kirchenchors zurücktreten. Fünfzehn Jahre lang haben die Sangerinnen und Sanger mit ihm zusammen unzählige Gottesdienste und Feiern bereichert – noch einmal im Sonntagsgottesdienst vom 27. Oktober. Das Adventsingen vom 8. Dezember wird der musikalische Abschluss seiner Tätigkeit und die offizielle Verabschiedung in unserer Kirchgemeinde sein. Die Kirchenpflege dankt Christof Metz für sein segensreiches Wirken sehr herzlich. Eine Würdigung folgt im nächsten BruggeWind.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch  
www.refbrugg.ch,  
www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare  
Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

# Reformierte Kirche Brugg

**Pfarramt:** Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch  
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

**Sozialfachfrau:** Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

**Jugendarbeiterin:** Jovana Jankovic, 076 524 43 11, j.jankovic@refbrugg.ch

**Sekretariat / Verwaltung:** Anne-Christine Rechsteiner  
Hansjörg Lüscher  
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

**Öffnungszeiten im Sekretariat**

**Dienstag bis Freitag**  
08.30 - 11.30 Uhr  
**Dienstag- und Freitagnachmittag**  
13.30 - 15.30 Uhr

**Amtswochen:**  
ab 1. November Pfr. Rolf Zaugg

**Mitglieder Kirchenpflege**  
Trudy Walter (Präsidentin)  
Ruedi Fuchsli  
Marianne Keller  
Martina Meinecke  
Helene Pfister  
Marianne Rudolf  
Daniela Schwarz  
Christian Weiser  
Ueli Wittwer



## GOTTESDIENSTE

|                                  |                                                                                                                 |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So 3. November 10.00 Uhr</b>  | <b>Stadtkirche</b> Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag. Details siehe Seite 1                        |
| <b>So 10. November 10.00 Uhr</b> | <b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Team mit Pfrn. Sophie Glatthard, anschl. Apéro, Details nebenan      |
| <b>So 17. November 10.00 Uhr</b> | <b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, anschliessend um 11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung |
| <b>So 24. November 10.00 Uhr</b> | <b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Sophie Glatthard                          |
| <b>Fr 29. November 18.15 Uhr</b> | <b>Stadtkirche</b> Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg, anschliessend Apéro                              |

## IMMER WIEDER

|  |                                                                   |                                                                                                                                                                |
|--|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr</b>                             | <b>Meditatives Sitzen</b><br>Stadtkirche<br>Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76                                                                               |
|  | <b>Montags 09.00-11.00 Uhr</b><br><b>Freitags 14.00-16.00 Uhr</b> | <b>Offenes Kirchgemeindehaus</b><br>Der Treffpunkt zum Austausch über alles.<br>Kontakt: Désirée Huber                                                         |
|  | <b>Jeden Mittwoch ausser Schulferien 18.30 Uhr</b>                | <b>roundabout</b> Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren<br>Kontakt: Jovana Jankovic                                                      |
|  | <b>Jeden Mittwoch ausser Schulferien 19.30 Uhr</b>                | <b>Salsa</b> Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 14 - 20 Jahren<br>Kontakt: Jovana Jankovic                                                           |
|  | <b>Donnerstag, 7. November, 18.00 Uhr</b>                         | <b>Schritte für den Frieden</b><br>Start bei der katholischen Kirche, bitte eigenes Windlicht mitbringen.<br>Kontakt: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg              |
|  | <b>Donnerstag, 21. November 14.00 Uhr</b>                         | <b>Jass- und Spielnachmittag für Senioren</b><br>Kirchgemeindehaus, Saal<br>Kontakt: Anni Blumer, 056 441 06 85                                                |
|  | <b>Samstag, 9. und 23. November 10.00 Uhr</b>                     | <b>Samstagstreff</b> Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 7-10 Jahren<br>Kontakt: Désirée Huber                                              |
|  | <b>Freitag, 29. November 17.00 Uhr</b>                            | <b>Sing mit!</b> Stadtkirche, für alle, die gerne singen, zusammen mit den Orgelkindern.<br>Kontakt: Luigi Collarile, 076 588 68 78<br>l.collarile@refbrugg.ch |

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
**Sonntag, 17. November 2024, 11.00 Uhr im Kirchgemeindesaal**

Begrüssung

1. Wahl der Stimmenzählenden, Feststellung Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5.5.2024
3. Budget 2025
4. Rollender Finanzplan 2026 – 2029
5. Anpassung Stellenprozente Sozialarbeit (J. Jankovic) von 20 % auf 30 % (im Rahmen der insgesamt bewilligten Stellenprozente, d.h. Reserve wird von 40 % auf 30 % reduziert)
6. Ersatzwahl Synode bis Ende der Amtszeit 2026: Vorgeschlagen ist Rolf Zaugg, Pfarrer
7. Bericht aus dem Gemeindeleben
8. Verschiedenes

Brugg, 12. September 2024

Für die Kirchenpflege  
Trudy Walter, Präsidentin

Das Budget 2025 kann vom 1. bis 15.11.2024 im Sekretariat, Museumstrasse 2, jeweils während der Bürozeiten oder im Internet (siehe Link unten) eingesehen werden.

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann ein Begehren um nochmalige Beratung und Beschlussfassung anlässlich der nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gestellt werden. Dieses muss innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe der Beschlüsse (siehe unter dem Link [www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung](http://www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung)) gestellt werden. Das Vorgehen richtet sich nach §§ 146 bzw. 152 und 154 (Referendum) der Kirchenordnung.

## PERLEN

Unter dem Titel «Perlen» steht eine Gottesdienstreihe zu den Gleichnissen Jesu. Diese kleinen Geschichten sind wie Perlen, kleine Schätze, die das Leben und die ganze Welt widerspiegeln. Mit Pfarrer Rolf Zaugg, jeweils sonntags um 10 Uhr in der Stadtkirche.



**3. November** zum Gleichnis vom grossen Gastmahl (Lukas 14,15-24) zum Thema «Herzlich willkommen». Abendmahls-Festgottesdienst mit viel Musik zum Reformationstag. Anschliessend Apéro.

**17. November** zum Gleichnis vom Feigenbaum (Lukas 13,6-9) zum Thema «Geduld, Geduld!». Anschliessend Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus.

## KULTUR AM NACHMITTAG

**Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
**Erste Hilfe bei Notfällen**



Was wir tun können bis der Rettungsdienst da ist. Gertrud Maurer, langjährige Samariterin und Rettungs-Sanitäterin informiert über das richtige Verhalten in Notfällen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Mit freundlicher Genehmigung: orell füssli ag, globi verlag

## MUSIK UM 6

**Samstag, 9. November, 18.00 Uhr in der Stadtkirche**  
**Hackbrett und Klavier / Orgel**



Foto z/vg



Eine - auf den ersten Blick - ungewohnte Kombination von Hackbrett mit Orgel oder Klavier entpuppt sich als wahrer Genuss für die Zuhörenden und spielfreudiges Musizieren beider Musiker. Die Virtuosität von Olga

Mishula, gepaart mit den warmen, nostalgischen Klängen der Orgel oder sanften Läuten auf dem Klavier, erschafft eine Klangwelt, in der sich einfachste Melodien zu Meisterwerken entwickeln können. Ein ungewöhnlicher Klangabend mit Olga Mishula am Hackbrett und Sacha Rüegg an den Tasten.

## KRÄNZLIWOCHE UND ADVENTSMÄRT



Vom Montag, 25. November bis Donnerstag, 28. November findet unsere diesjährige Kränzliwoche statt. Jung und alt sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns über viele helfende Hände. Für Fragen steht Ihnen Barbara Meyer gerne zur Verfügung (Tel. 056 441 04 68 / 079 554 74 62, b.meyer@refbrugg.ch).

Gerne nehmen wir frisch geschnittenen Thuja, Zypressen, Taxus usw. entgegen. Dieses Material kann am 25./26. November im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

**Wann:** Montag, 25. bis Donnerstag, 28. November  
**9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Wo:** Im Kirchgemeindehaus an der Museumstrasse 2  
**Mitbringen:** Kreativität und gute Laune  
**Anmeldung:** Auch ohne Anmeldung möglich.  
Kommen Sie spontan vorbei, Vorkenntnisse sind keine erforderlich.



**Am 30. November findet der Adventsmärt von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Neumarkt statt. Es gibt feine Crêpes und Kuchen.**

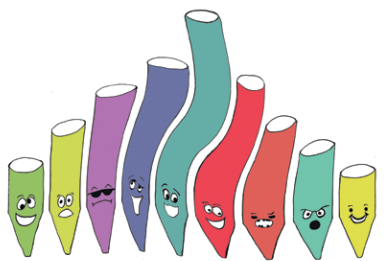
## PREDIGTGOTTESDIENST MIT TEAM

«Der Leib Christi, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib.» Was dieser berühmte Vers von Paulus an seine Gemeinde in Korinth bildhaft zum Ausdruck bringt, kann auch in unserem Leben trotzdem immer wieder zu Spannungen führen.

Am **Sonntag, 10. November** möchten wir im Rahmen des Gottesdienstes einem Teil unserer «Glieder», nämlich allen unseren Mitarbeitenden die Aufmerksamkeit schenken. Als wir uns vor etwas mehr als zwei Jahren entschlossen, mutig neue Wege einzuschlagen, war uns – trotz sorgfältiger Planung – nicht klar, wie sich die zwischenmenschlichen Beziehungen entwickeln würden. Wir sind dankbar, dass wir kreativ und wertschätzend unterwegs sind und Paulus keinen Brief schreiben müssen über unsere personellen Sorgen.

Genau dafür möchten wir in diesem Gottesdienst in Anwesenheit aller Mitarbeitenden unseren Dank aussprechen.  
Trudy Walter

## ORGELKINDER



**Freitag, 29. November um 17.00 Uhr in der Stadtkirche**

Wir entdecken die beiden Orgeln in unserer Kirche. Als roter Faden dient eine Bildergeschichte. Wir probieren ganz verschiedene Dinge selber aus und freuen uns darauf, Neues zu entdecken.

Zur abwechslungsreichen, fröhlichen und spannenden Veranstaltungsreihe sind alle Kinder, ihre Geschwister, Eltern, Gross- und Urgrosseltern und die Tanten und Onkel eingeladen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei.

Mit dem Kirchenmusiker Luigi Collarile und Pfarrer Rolf Zaugg

## MITTAGSTISCH

Einfach eine gute Sache, jeden Freitag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Anmeldung jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr über den QR-Code**



oder über [www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch) oder per Telefon 056 441 11 76 (bis Do 11.30 Uhr)

Reformierte

Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

**Pfarrämter:** Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82  
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

**Sozialdiakonie:** Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

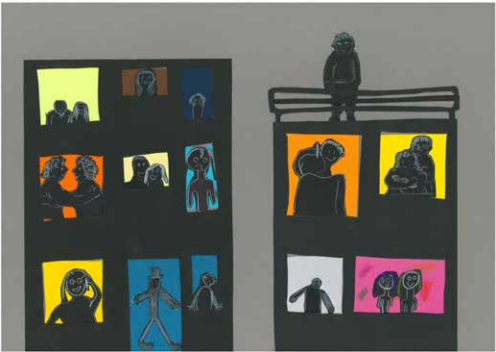
**Kirchenpflegepräsidentin:** Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch 056 441 23 14

**Sekretariat Kirchgemeindehaus:** Dorfstrasse 27, 5210 Windisch  
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch  
Nathalie Rossi 056 441 26 51  
Anita Gisler 056 441 23 52

**Öffnungszeiten Sekretariat:** Montag bis Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

**Unsere Homepage:** www.ref-windisch.ch

**Fahrdienst zum Gottesdienst:  
(Anmeldung bis am Vorabend)** 076 738 08 74



2. Klasse Hausen (Schuljahr 23 / 24)

GOTTESDIENSTE

|                                                       |                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So. 03. November<br/>Reformations-<br/>sonntag</b> | <b>Gottesdienst mit Abendmahl,</b><br>Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr.<br>Anschliessend Zmittag und Basar-Nachverkauf des Frauen-<br>treffs Windisch.                                             |
| <b>So. 10. November</b>                               | <b>Gottesdienst,</b><br>Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch <b>09.15 Uhr.</b><br>Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.                                                                                                |
| <b>So. 17. November</b>                               | <b>Sändwitsch-Gottesdienscht,</b><br>Jann Knaus und Team, Hausen 10.30 Uhr.<br><b>Kein Fahrdienst</b>                                                                                                              |
| <b>So. 24. November<br/>Ewigkeitssonntag</b>          | <b>Gottesdienst,</b><br>Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr.<br>Anschliessend Kirchenkaffee.<br><b>Ökumenisches Taizé-Gebet,</b><br>Windisch, 19.30 Uhr. Vorbereitung: Susanne Dietiker und<br>Konrad Zehnder |
| <b>So. 01. Dezember<br/>1. Advent</b>                 | <b>Familiengottesdienst,</b><br>Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr.<br>Anschliessend Sonntagstisch und Kartenverkauf des Frau-<br>entreffs Hausen.                                                             |

IM LINDENPARK

|                                                                                                |                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Di. 12. November, 09.30 Uhr</b><br>Ref. Gottesdienst,<br>Pfr. Dominik Fröhlich-Walker       | <b>IN KÖNIGSFELDEN</b>                                                                      |
| <b>Di. 26. November, 09.30 Uhr</b><br>Ref. Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Pfrn. Ursina Bezzola | <b>So. 03. November, 10.00 Uhr</b><br>Jodelgottesdienst,<br>Pfr. Martin Schaufelberger      |
|                                                                                                | <b>So. 17. November, 10.00 Uhr</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Pfrn. Christine Stuber |

FREUD UND LEID

01. Juli bis 30. September 2024

**Taufen**  
Alina Joline Ehrler, des Simon Adrian Ehrler und der Jennifer Stephanie Ehrler;  
Adrian Timo Trauffer, des Pascal Reto Fehlmann und der Barbara Elisabeth Trauffer;  
Solveig Lomholt Peterhans, des Victor Lomholt und der Christine Peterhans; Marie  
Kotyrba des Oliver Adrian Kotyrba und der Sinaida Kotyrba; Leonie Kotyrba des  
Oliver Adrian Kotyrba und der Sinaida Kotyrba.

**Trauungen**  
Nadja Meier und Alexander Neururer, Lauerz SZ.

**Bestattungen**  
Thomas Graf, Habsburg; Marianna Scheidegger geb. Hostettler, Windisch; Charles  
Ludwig, Hausen; Karl Schaffner, Windisch; Ruth Müller geb. Keller, Windisch; Helene  
Clivio geb. Schütz, Windisch; Edwin Stirnemann, Windisch.

KOLLEKTEN

01. Juli bis 30. September 2024

|                                                        |            |                 |  |
|--------------------------------------------------------|------------|-----------------|--|
| <b>Kantonal:</b>                                       |            |                 |  |
| Swiss Church London                                    | Fr.        | 261.10          |  |
| Mission 21                                             | Fr.        | 297.37          |  |
| Cartons du Coeur Bettagskollekte                       | Fr.        | 1'414.10        |  |
| <b>Gemeinde:</b>                                       |            |                 |  |
| Hope Baden                                             | Fr.        | 367.00          |  |
| Fonds Marius Arsene                                    | Fr.        | 228.00          |  |
| Bürgerinnen Forum Frauenhäuser Rabat                   | Fr.        | 351.49          |  |
| CFD Chrislicher Friedensdienst Frieda                  | Fr.        | 281.70          |  |
| 1. Aug. ökum. GD - Deutschkurse Windisch für Asylanten | Fr.        | 1'194.68        |  |
| G2W Glaube in der zweiten Welt                         | Fr.        | 280.51          |  |
| Hilfsverein Albert Schweizer Spital Lambarene Gabun    | Fr.        | 306.20          |  |
| Stiftung Domino Hausen                                 | Fr.        | 473.36          |  |
| Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter    | Fr.        | 311.00          |  |
| Lemuel Swiss Chancen für Haiti                         | Fr.        | 400.17          |  |
| Stiftung Wunderlampe                                   | Fr.        | 257.00          |  |
| Kasualien                                              | Fr.        | 3'387.74        |  |
| <b>Total</b>                                           | <b>Fr.</b> | <b>9'811.42</b> |  |

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Kerzenziehen - CEVI Windisch und Umgebung

17. - 25. November im Kirchgemeindehaus Windisch

Wir freuen uns, Sie beim Kerzenziehen begrüssen zu dürfen. Kaffee und Kuchen stehen zur Stärkung bereit. Gestalten Sie Ihre eigenen farbigen Kerzen nach Lust und Laune. Nur Barzahlung möglich. Die genauen Öffnungszeiten sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website [www.cevi-windisch.ch](http://www.cevi-windisch.ch).

VERANSTALTUNGS-  
HINWEISE

Reformationssonntag

Sonntag, 03. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Windisch.

Anschliessend Zmittag und Basar-  
Nachverkauf des Frauentreffs Windisch.

Falls Sie einen Kuchen mitbringen oder beim Service mithelfen möchten, bitten wir um Info an unser Sekretariat: Nathalie Rossi, 056 441 26 51, sekretariat@ref-windisch.ch

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der KGV vom 30.04.24
3. Budget 2025: Genehmigung
4. Finanzplan 2025 - 2029: Kenntnisnahme
5. Mitteilungen aus der Kirchenpflege
6. Vorschau auf die Geschäfte der Synode vom 27.11.24
7. Verschiedenes

Alle Details zur Kirchgemeindever-  
sammlung entnehmen Sie bitte der  
Einladung, welche dem BruggeWind  
beigelegt ist. Nach der Versammlung  
laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

*Die nächste Kirchgemeindeversamm-  
lung findet am 13. Mai 2025 statt.*

Bonhoeffer - Tragik einer Liebe

Freitag, 08. November um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Details zur Veranstaltung finden Sie auf der Seite 4. Weitere Infos und Ticketshop unter: [www.ref-windisch.ch](http://www.ref-windisch.ch).

Themenabend «Foodwaste»

Mittwoch, 13. November 18.30 bis 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Ein Abend zu Foodwaste im Rahmen des Freiwahlkurses der 7. / 8. Klasse mit Sozialdiakon i.A. Jann Knaus und der Gruppe Gemeinsam gegen Hunger.

An verschiedenen Posten werden die unterschiedlichen Auswirkungen unserer Ernährung praxisnah beleuchtet. Erfahren Sie, welche Zusammenhänge global bestehen und wie diese beeinflusst werden.

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr in der Kirche Windisch mit Pfrn. Ursina Bezzola

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am sogenannten Ewigkeitssonntag, denken wir noch einmal besonders an alle jene in unserer Kirchgemeinde verstorbenen Menschen, indem wir ihre Namen im Gottesdienst verlesen und eine Kerze für sie anzünden.

AMTSWOCHEN

13.10. - 02.11. Pfr. D. Fröhlich-Walker  
03.11. - 16.11. Pfrn. U. Bezzola  
17.11. - 23.11. Pfr. D. Fröhlich-Walker  
24.11. - 30.11. Pfrn. U. Bezzola

FÜR ERWACHSENE

|                                                          |                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mittwoch<br/>06. / 13. / 20. / 27.<br/>November</b>   | <b>Begegnungszeit</b><br>15.00 Uhr Parkbank vor der ref. Kirche in Windisch<br>Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96                                                     |
| <b>Mittwoch<br/>20. November</b>                         | <b>Bibel im Gespräch</b><br><b>Prägnante Jesusworte - eine Herausforderung bis heute</b><br>19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82 |
| <b>Dienstag<br/>05. / 19. November</b>                   | <b>Frauentreff Hausen</b><br>09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen<br>Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04                                                                            |
| <b>Donnerstag<br/>07. / 21. November</b>                 | <b>Frauentreff Windisch</b><br>14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43                                                                  |
| <b>14-täglich</b>                                        | <b>Hauskreise</b><br>Kontakt: Ernst Bopp, 062 876 14 38                                                                                                                                 |
| <b>Montag<br/>04. / 18. November</b>                     | <b>Jassen für Ältere</b><br>14.00 Uhr im Lindenpark<br>Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43                                                                                             |
| <b>Donnerstag<br/>07. / 14. / 21. / 28.<br/>November</b> | <b>Kirchenchor - Probe</b><br>19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23                                                   |
| <b>Donnerstag<br/>14. / 28. November</b>                 | <b>Kontemplation - Übungen der Stille</b><br>19.00 Uhr in der Kirche Hausen<br>Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82                                                             |
| <b>Montag<br/>11. / 25. November</b>                     | <b>Kreistanzen</b><br>19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37                                                                               |
| <b>Mittwoch<br/>13. November</b>                         | <b>Lesecub «Mystik»</b><br>19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82                                                                  |
| <b>Dienstag<br/>12. November</b>                         | <b>Meditationsabend</b><br>19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch<br>Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96                                                                |
| <b>Mittwoch<br/>06. / 13. / 20. / 27.<br/>November</b>   | <b>Mittwochgebet</b><br>12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch<br>Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96                                                           |
| <b>Keine Daten im<br/>November</b>                       | <b>Pilgern - Gemeinsam unterwegs</b><br>Infos ca. 2 Wochen vorher unter <a href="http://www.ref-windisch.ch">www.ref-windisch.ch</a><br>Kontakt: Agnes Oeschger, 079 582 11 82          |
| <b>Permanent</b>                                         | <b>Wegbegleitung</b><br>Kontakt: Sabrina Karg-Ptak, 079 103 60 23<br><a href="mailto:wegbegleitung@ref-windisch.ch">wegbegleitung@ref-windisch.ch</a>                                   |

FÜR KINDER & FAMILIEN

|                                                          |                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Samstag</b>                                           | <b>Cevi-Jungscharen</b><br>Kontakt: Samira Braun, 079 625 66 01 und<br>Sarina Schaffner, 079 578 24 65                               |
| <b>Dienstag<br/>05. / 12. / 19. / 26.<br/>November</b>   | <b>Kinderchor - Probe</b><br>1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Madeleine Zeller, 056 288 03 60 |
| <b>Donnerstag<br/>07. / 14. / 21. / 28.<br/>November</b> | <b>roundabout</b><br>17.45 - 19.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus<br>Kontakt: Jara & Sonya windisch-kids@roundabout-network.org       |
| <b>Donnerstag<br/>07. November</b>                       | <b>Spatze-Kafi</b><br>9.30 - 11.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Windisch<br>Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82            |

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Sändwitsch-Gottesdienscht

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr in der Kirche Hausen

Willkommens-Apéro ab 10.00 Uhr

Die Welt dreht sich und mit ihr die Informationsflut. Und so vieles dreht sich in uns weiter, bewegt uns. In diesem Gottesdienst wollen wir auf verschiedene Arten dem Thema der Gelassenheit Raum geben. Anhalten und zur Ruhe kommen mit all dem, was uns bewegt. Einen Schritt weg aus unserem unmittelbaren Alltag tun. Eine andere Perspektive einnehmen. Und dabei auch dem Nachspüren, was unser Thema mit der göttlichen Perspektive zu tun hat.

Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf dein Kommen!

Für das Vorbereitungsteam, Jann Knaus, Sozialdiakon i. A.

BRUGG

Die Glocken von Brugg

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Kennen Sie unser Geläut? Gewiss hat sie der Klang unserer Glocken schon in ein neues Jahr begleitet, in einen Gottesdienst oder zu einer Trauerfeier oder einer Hochzeit. Vielleicht hat sie das kräftige Geläute auch schon mal aus dem Mittagsschlaf gerissen oder ein Gespräch auf dem Kirchplatz unterbrochen. Unser Geläute hat Geburtstag, es wird 100 Jahre alt.



Die Brugger Neujaarsblätter berichten in den «chronologischen Notizen» in der Ausgabe von 1926, dass am 22. November 1924 «Die neuen Glocken werden von der Schuljugend an der Stadtgrenze abgeholt». Die Chronik vermeldet drei Tage darauf: «Glocken werden in den Turm von der Schuljugend gezogen.»

Dann am St. Nikolaustag 1924, am 6. Dezember läuten die neuen Glocken zum ersten Mal einen Gottesdienst mit vollem Geläut ein. Das Datum ist kein Zufall, es ist der Namenstag von Nikolaus, des Heiligen, dem die Stadtkirche einst geweiht worden war.

Das neue Geläute von 1924 ist zusammengesetzt aus zwei alten und drei neuen Glocken, deren Klang ein volles und harmonisch klingendes Geläute ergibt. Dazu existiert im Turm auch noch eine alte 6. Glocke, die aber ausschliesslich allein gespielt wird. Ausserdem passt unser Geläut mit dem der Katholischen Kirche zusammen, was in Brugg zumindest

einmal im Jahr ganz wichtig ist – wenn beide Kirchengeläute vereint den Rutenzug begleiten.

Zu Kirchenglocken gehört, dass sie reich verziert werden und dass auch Sinnsprüche und Bibeldverse eingegossen werden, dazu kommen dann die Namen des Glockengiessers und – meist – auch eine Jahreszahl. Hier eine kurze Übersicht über unsere Glocken:

Glocke 1, Hauptton A, 1924 gegossen bei der Giesserei Rüetschi in Aarau, Durchmesser, 1,92m, Gewicht 4353kg. Oben trägt sie als Inschrift einen Vers aus dem Jesajabuch: *Höret, ihr Himmel, horch auf, o Erde, der Herr redet.* Das wird mit dem Bild eines Posaunenengels auf der einen Seite verdeutlicht, auf der anderen Seite die Widmung: *Anno 1924 wurde das Geläut geschaffen durch die reformierte Kirchgemeinde Brugg ein eherner Zeuge des Glaubens.*

Glocke 2: Hauptton cis', «Nikolausglocke», 1501 auf der Hofstatt von Nikolaus Oberacker gegossen. Durchmesser 1,49m, Gewicht ca. 2400kg. Sie trägt auf jeder Seite ein Wappen des heiligen Nikolaus und die Umschrift (in Latein, hier auf Deutsch übersetzt): *Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, bitt' für uns, heiliger Nikolaus, führe uns aus dem Wirbel der Welt, im Jahr der Herrn 1501*

Glocke 3: Hauptton e', 1924 von Rüetschi Aarau, Durchmesser 1,27m, Gewicht 1277kg. Inschrift oben: *Christus gestern*

*und heute und derselbe in Ewigkeit.* Auf den Seiten ein Kreuz und das Christusmonogramm *xp* und das A und das *Ω*. Die griechischen Zeichen verweisen auf Christus, der Anfang und Ende von allem ist, was dann auch in der Inschrift *Einer ist euer Meister Christus* zum Ausdruck kommt.



Glocke 4, Hauptton fis', 1924 von Rüetschi in Aarau gegossen, Durchmesser 1,11m, Gewicht 823kg. Sie hat oben die Umschrift: *Unser Hoffen blieb Gott in des Krieges Not und dass die Liebe werde der Völker Gebot.* Man spürt hier, dass der erste Weltkrieg noch nicht lange vorbei war und die Hoffnung auf bleibenden Frieden gross. Ausserdem ist in ihr das grosse mittelalterliche Stadtsiegel von Brugg verewigt.

Glocke 5, Hauptton a' vervollständigt die Oktave des Geläuts. Gegossen wohl vor 1479, Durchmesser 1.01m, Gewicht 730kg. Sie hängt zuoberst im Turm und trägt die Inschrift (in Latein, hier auf

Deutsch übersetzt:) *O König von Ruhm, Christus, komm mit Frieden, Heiliger Nikolaus, bitt für uns»*

Die Glocken begleiten uns Einzelne, die Reformierte Kirche und die Stadt Brugg durch die Jahre und die Unwägbarkeiten des Lebens. Sie rufen zu Gottesdiensten und Taufen, sie laden ein zum Gebet, sie versammeln uns zu Trauerfeiern und Hochzeiten und im Notfall können sie auch Alarmzeichen geben. Sie erklingen zu Beginn jedes neuen Jahres und am Jugendfest.

Jede und jeder hat ihre und seine Geschichte mit diesen Glocken und so wird unsere Geschichte auch zur Geschichte dieser Glocken, von denen einige schon über 500 Jahre tönen, Tag für Tag.



WINDISCH

Seniorenferien an der Lenk (22. - 29. September 2024)

TEXT VON ERNST BOPP



Wie hat doch alles wohl geklappt: Eurobus-Einstieg, bereit  
Auf niemand musste man da warten, allesamt zur rechten Zeit.

Zugegeben, es war früh. Man hätt's im Bett noch ausgehalten  
Doch was sein muss, muss halt sein. Jetzt gilt's auf Ferienrhythmus schalten!

Von wegen Meteo-Aussichten – da war nur der Septembernebel  
In dem die Nacht so süss geruht. Bald lockert sich der Nebelhebel.

Durch Löcher stösst der Sonne Strahlen, die Wälder, Felder übergiessen  
Und lässt die Fahrt der Emme zu, voll in warmem Golde fliesen.

Der nette Buschauffeur half mit, gute Laune zu verbreiten  
Und alle sicher und gekonnt zum Znünihalt uns zu geleiten.

Affolterns Schaukäserei, ja, dort lassen wir uns zu  
Im separaten Innenraum kommen wir Windischer zur Ruh.

Was blinzelt unterm Tuch im Korb zweimal auf jedem Sechsertisch?  
Vom baumstammdicken Riesenzopf Me-gastücke, weich und frisch!

Nach kurzem Blick ins Käsgewerbe, fahren wir dem Ziele zu  
Durch Emmentals bekannte Gräben, ein Stück Autobahn dazu.

Schon hält der Car beim Hotel Kreuz. Es beginnt ein emsig Treiben:  
Einquartieren an der Lenk! Schliesslich wollen wir hier bleiben.

Mittagessen, Zimmer suchen, sich kurz auf dem Bett ausstrecken,  
retablieren, Zeug verräumen und im Bauch den Hunger wecken.

Es gibt im Kreuz zwei Hotelseiten je mit einem Lift bestückt.  
Akustisch tiptopp ausgerüstet: Bei jedem Halt klöpf't wie verrückt.

Doch stürzte das antike Ding nie in die Tiefe, was uns freut,  
sonst hätte uns der Aufenthalt an der Lenk bestimmt gereut!

Die Fahrt im Bus zur Iffigenalp kam einem Hochseilakte gleich,  
der schwindelfreie Chauffeur nur war als einziger nicht bleich.

Ein Erlebnishöhepunkt war die Fahrt zum Lac Léman,  
Wetter prächtig, Launen gut, das sah man den Gesichtern an.

Das Mittagessen knapp am See im pumpenvollen Restaurant  
Erhielt von allen gute Noten, trotz Lärm, dass man sich kaum verstand.

Auf dem Promenadenweg, beim Verdauen des Gehabten  
Gabs noch manchen kleinen Schwatz, bis wir zurück zum Car dann trabten.

Auch die Rückfahrt war sehr spannend, die über den Col du Pillon führte,  
vorbei an abgründtiefen Schluchten, die man - Gott sei Dank – nicht spürte.

Oft bestaunten wir die Häuser mit Simmentaler Dächern breit,  
die Herr Höhlen uns beschrieben. Sie waren keine Seltenheit.

Unvergleichlich auch die Story, wieso die Kirche an der Lenk  
Käsbissen- statt Spitzhaubenturm aufweist, was wundert, wenn ich denk.

Opferfreudig war ein Gast, ich nenne seinen Namen nicht,  
der sein Handy liess im Car, als wär' er nicht darauf erpicht.

Doch alles hat auch gute Seiten: So kommen zwei zur Sonderreise:  
Zwei Stunden weit bei strömend Regen: Vergnügen ganz auf ihre Weise!

Es passte sehr zum Thema «Wege», wie Teresinas Kurzgeschichten:  
Die Bohnen in der rechten Tasche abends nochmals zu durchlichten.

Die Woche hat viel Freud entfacht, dank denen, die sie vorbereitet,  
in allem Gott den Schöpfer sehn, der uns den Horizont geweitet.

Ein herzlich Dank dem Leiterteam für die guten Wegabschnitte  
An der Lenk bei Sonn' und Regen mit Menschen **über** Lebensmitte.

Theater «Bonhoeffer - Tragik einer Liebe»



**8.11.24, 19.30 Uhr,**  
**Ref. Kirchgemeindehaus Windisch**  
«Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.» Diese Worte schrieb der Theologe und Pfarrer Dietrich Bonhoeffer aus der Gestapo-Haft am 19. Dezember 1944 und nur wenige Monate vor seiner Hinrichtung im KZ Flossenbürg. Er hätte damals wahrscheinlich nicht gedacht, dass diese Worte später die ganze Welt erobern würden. Sie sind Teil seines letzten Briefes an seine Verlobte Maria von Wedemeyer. Mit ihr hat er während seiner Haft einen längeren Briefwechsel geführt.

Das musikalische Schauspiel „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“ ist aus diesem Briefwechsel entstanden. Es erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte nach, wie sie sich zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer in den Jahren des zweiten Weltkriegs hätte abspielen können. Das Kammerspiel zeigt eine persönliche und eher weniger bekannte Seite des Theologen und Pfarrers im Widerstand. Zu diesem Dreiklang von Schauspiel, Sprache und Musik sind alle herzlich eingeladen. Tickets kosten an der Abendkasse 25 CHF, im Vorverkauf 20 CHF. Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro.